

# RS OGH 2004/7/7 9ObA27/04t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.07.2004

## Norm

BPG §7 Abs1

BPG §7 Abs2

## Rechtssatz

Da für den Bereich der Invaliditätsversorgung seitens des Gesetzgebers (siehe §7 Abs1 erster Satz BPG) keinerlei Unverfallbarkeitsfristen vorgesehen sind, ist das Kriterium einer Wartezeit im Bezug auf Invaliditätspensionszusagen ausschließlich als Leistungsvoraussetzung konzipiert. Anwartschaften auf eine Invaliditätspension werden im Falle eines Arbeitgeberwechsels zwar nicht unverfallbar, dürfen nach Ablauf der gesetzlich zulässigen Wartezeit im aufrechten Arbeitsverhältnis aber grundsätzlich nicht mehr widerrufen oder auf andere Art entzogen werden.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 27/04t  
Entscheidungstext OGH 07.07.2004 9 ObA 27/04t

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119196

## Dokumentnummer

JJR\_20040707\_OGH0002\_009OBA00027\_04T0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)